

Gurichtung von Nihilisten.

Petersburg, 16. November.

Die Gurichtung der dieser Tage verurtheilten Nihilisten Kriakowskij und Preznjalow fand unter dem Ausschuss der Oeffentlichkeit heute 8 Uhr Morgens in der Grotte statt.

Die Exekutionen wurden dieselben umfassen von einem starken Infanterie-Korps, von Kosaken, Gendarmen und Polizei. Vor dem Schafot haben die dienlich umstehenden Gerichtsbeamten und der Arzt Platz genommen.

Die Exekutions-Vorrichtungen entsprechen genau den früheren.

Um acht Uhr nahen auf der Bank des Armenhause, nebeneinander stehend, die Arme festgebunden und auf der Brust die Tafeln mit der Aufschrift „Staatsverbrecher“, die Delinquenten.

Der Sturm erhebt die graufige Scene. Nach 25 Minuten wurden die Leichen abgenommen und der Tod wird endlich gerichtlich konstatiert.

Die gerichtliche Aufzeichnung, betreffs Vollstreckung des Urtheils, soll die Stelle enthalten: er konnte wohl Diebstahl begangen, welche gegen ihn persönlich gehandelt, jedoch nicht Solche, die einen seiner Untertanen hingerichtet haben.

Die gerichtliche Aufzeichnung, betreffs Vollstreckung des Urtheils, soll die Stelle enthalten: er konnte wohl Diebstahl begangen, welche gegen ihn persönlich gehandelt, jedoch nicht Solche, die einen seiner Untertanen hingerichtet haben.

Kunsthistorische Vorträge

des Herrn Professor Dr. Heydemann.

(Referat.)

III.

Demeter und Hades.

(Schluß.)

Die Kora wird von der Kunst in zwei verschiedenen Anfassungen dargestellt, als Tochter der Demeter und als Ehegattin des Hades. Als Tochter der Demeter erscheint Kora immer als schönste, garteste Maid in liebenswürdigster Jugend und Wohlgeleit.

Das Joch des Hades findet sich derselbe Dualismus vor wie bei allen anderen griechischen Göttern, auch in ihm und seiner Gefolgschaft findet sich Trauer und Liebe, Strenge und Milde gepaart.

Urheber alles menschlichen Daseins, als solcher trägt er auch das Joch in den Händen. Darum stellt die Kunst ihn auch manchmal als gutmüthigen weißhaarigen Greis dar. Als Herrscher des Unterreichs hat Hades Ähnlichkeit mit Zeus, aber die Finsterniß der Unterwelt umnachtet seine Erscheinung: die Haare fallen verdünnend auf die Stirn herab, der Mund ist streng und herb, finstere Runzeln durchfurchen das Antlitz, und die Augen blicken unfrei und dümel: die ganze Erscheinung ruft ein leises Grauen hervor.

Von dem Gefolge des Hades ist zuerst die spukhafte Helate zu erwähnen: sie vereinigt in sich die Schrecken dreier Welten, der Oberwelt, der Erde und der Unterwelt und wird daher in drei Körpern dargestellt, die sich um einen Mittelpunkt gruppieren.

Im Gegenhalte zu diesen graufigen Gebilden der Unterwelt sind die Darstellungen des Todes, des Thanatos, von milder und beruhigender Wirkung. Die ältere Kunst vermißt die Darstellung des Todes. Die Griechen dachten sich den Tod als einen kleinen geflügelten Gott, der sich auf das Haupt des Sterbenden lege und ihn durch seine Schwere gleichsam zu Boden drückt.

Als Gefolgsleute fungieren: Schaaß, Drischulze aus Zichenau, Nishmann, Steuer- rath aus Merseburg, Reinold, Fabrikdirektor aus Lands- berg, Veder, Gutbesitzer aus Arnstedt, Kungenstraf, Amt- mann aus Popperode, Domb, Schulze aus Dobis, Finger, Gutbesitzer in Jörbig, Martin, Fabrikbesitzer aus Bitter- feld, Kunth, Drischler aus Körbischof, Deutschbein, Rittergutsbesitzer aus Roden, Köbiger, Amtmann aus Schraplau, Kunze, Rittergutsbesitzer aus Willrode.

Als Gefolgsleute fungieren: Schaaß, Drischulze aus Zichenau, Nishmann, Steuer- rath aus Merseburg, Reinold, Fabrikdirektor aus Lands- berg, Veder, Gutbesitzer aus Arnstedt, Kungenstraf, Amt- mann aus Popperode, Domb, Schulze aus Dobis, Finger, Gutbesitzer in Jörbig, Martin, Fabrikbesitzer aus Bitter- feld, Kunth, Drischler aus Körbischof, Deutschbein, Rittergutsbesitzer aus Roden, Köbiger, Amtmann aus Schraplau, Kunze, Rittergutsbesitzer aus Willrode.

Als Gefolgsleute fungieren: Schaaß, Drischulze aus Zichenau, Nishmann, Steuer- rath aus Merseburg, Reinold, Fabrikdirektor aus Lands- berg, Veder, Gutbesitzer aus Arnstedt, Kungenstraf, Amt- mann aus Popperode, Domb, Schulze aus Dobis, Finger, Gutbesitzer in Jörbig, Martin, Fabrikbesitzer aus Bitter- feld, Kunth, Drischler aus Körbischof, Deutschbein, Rittergutsbesitzer aus Roden, Köbiger, Amtmann aus Schraplau, Kunze, Rittergutsbesitzer aus Willrode.

Als Gefolgsleute fungieren: Schaaß, Drischulze aus Zichenau, Nishmann, Steuer- rath aus Merseburg, Reinold, Fabrikdirektor aus Lands- berg, Veder, Gutbesitzer aus Arnstedt, Kungenstraf, Amt- mann aus Popperode, Domb, Schulze aus Dobis, Finger, Gutbesitzer in Jörbig, Martin, Fabrikbesitzer aus Bitter- feld, Kunth, Drischler aus Körbischof, Deutschbein, Rittergutsbesitzer aus Roden, Köbiger, Amtmann aus Schraplau, Kunze, Rittergutsbesitzer aus Willrode.

zu Gisleben zu 30 R. Geldstrafe ev. 20 Tagen Haft verurtheilt, sowie der frühere Sattlergeselle, jetzige Füttenmann Ludwig Schreiber aus Gisleben, 1843 geboren, verheirathet, Vater von 5 Kindern, Inhaber des Erinnerungskreuzes von 1866 und der Kriegsdienstmedaille von 1870/71, sowie der Landwehrdienstauszeichnung. Albrecht hatte sich auf die Anklage der Wechselfälschung und Verleitung zum Meineid, Schreiber auf die Anklage des Meineides zu verantworten. Albrecht hatte in rechtswidriger Absicht ein mit der Unterschrift eines Andern unterzeichnetes Papier, nämlich ein mit dem Vermerke „angenommen Richard Meyer“ versehenes Wechselformular, ohne Meyers Willen ausgefüllt und so demselben einen unethischen Inhalt gegeben, von dem so entstandenen Wechsel, über 5918 M. lautend, datirt vom 3. November 1877, seines Vorteils halber zum Zwecke der Täuschung Gebrauch gemacht, ferner hatte er den Füttenmann Schreiber, welcher am 1. August 1879 vor dem Gericht sein falsches Zeugniß eithlich erkundete, durch Ueberredung zu dieser strafbaren Handlung bestimmt. Schreiber hatte am 1. August v. J. vor dem Gericht zu Gisleben ein mit dieser Angelegenheit zusammenhängendes Zeugniß falsch abgelegt und dieses falsche Zeugniß in Folge Beträubung mit Albrecht wesentlich falsch beworen.

Wegen Erkrankung eines Hauptbelastungsgenossen wurde Vertagung der Verhandlung beschloffen.

Aus Halle und Umgegend.

Se. Majestät der König hat dem Appellationsgerichts-Rath z. D. Metus in Halle bei seiner Veretzung in den Ruhestand den Charakter als geheimer Justizrath verliehen.

Der Kasse der freiwilligen Feuerwehr sind von Seiten der Herren Wegelin & Hüner 50 M. in Anerkennung ihrer Hilfe bei dem vom 12. zum 13. November stattgefundenen Brande überwiesen worden.

In der Person der unerschuldeten Emilie Wedemmann, gebürtig aus Dammendorf, wurde gestern eine Betrügerin ermittelt und verhaftet, die in verschiedenen Geschäften hier für Rechnung einer ihrer früheren hiesigen Dienstherrschaften sich Schinken, Butter, Zucker u. zu erschwindeln wußte, die sie in Gemeinschaft mit einigen anderen Personen verzehrt hat.

Den unausgesetzten Recherchen der königl. Gensdarmrie ist es nunmehr gelungen, den Dieb der kürzlich aus dem Gefängnisse im Banauer Hofe geflohenen Garten zu Giebichsteinen gestohlenen 3 fetten Gänse in dem Arbeiter W. in Gröllwitz, einem schon mehrfach bestraften Subject, und seine Helfershelfer zu ermitteln. Derselbe ist identisch mit dem Diebe, welcher den neuerdings im Schaafischen Gasthose zum Schwan bei Semmwig ausgeführten Diebstahl begangen hat. Der wohlverdienten Strafe wird er nun nicht entgehen.

Civilstand.

Meldung vom 16. November.

Angeboten: Der Schirmfabrikant C. F. Nickel, Halle und S. A. Hinkel, Zwickau.

Geboren: Dem Zeugschmied L. Marzell eine T., Dachritz 10. — Dem Tischler H. Eger ein S., Blücherstraße 9. — Dem Kamlgärtner F. Sabau ein S., Siemweg 29. — Dem Dachbedermeister J. Hanann ein S., Geißstraße 42. — Dem Handarbeiter W. Fiegler ein S., alter Markt 4. — Dem Kaufmann C. Hammelmann eine T., Klausdorferstraße 3. — Dem Apotheker G. Giesner ein S., gr. Wäckerstraße 16.

Gestorben: Des Handarbeiter A. Rost T. Nina, 1 3/9 M. 23 J. Entfrachtung, Wöllbergweg 30. — Amalie Wagner, 54 3/7 M. 29 J. Wasserfucht, Trödel 1. — Die Wittve Friederike Buchmann geb. Emsl, 75 3/5 M. 8 J. Altersschwäche, Felschstraße 9. — Marie Fritzsche, 13 3/9 M. 25 J. Lungenerkrankung, Klinn. — Der Arbeiter Johann Harle, 41 3/3 M. 29 J. Pleuritis, Klinn. — Des Pferdehändlers Ch. Behr T. Hele, 1 M. 9 J. Gehirnhautentzündung, Magdeburgerstraße 45.

Wetter-Bericht.

Table with 10 columns: Datum, Barometer, Thermometer, Windgeschwindigkeit, etc. for 16. Nov. and 17. Nov.

Wasserstand der Saale (am neuen Unterlauf der königl. Schiffschleuse bei Trotha) am 16. Novbr. Abends 3,14, am 17. Novbr. Morgens 3,24 Meter.

Stadtsamst Giebichstein.

Meldung vom 13. November.

Geboren: Dem Tischlermeister C. F. Witte eine T., Böckstraße 6. — Dem Handarbeiter A. F. Lange ein S., Siemwiesstraße.

Meldung vom 15. November.

Eheschließung: Der Tischlermeister C. E. Hähle, Halle und W. A. Weber, Wittenbergstraße 9.

Geboren: Dem Schupmacher C. E. Baumgarten ein S., Gosenstraße 5b.

Gestorben: Der Glaser D. E. L. Martens, 24 3/11 M. 21 J. Lungenschwindsucht, Brunnentstraße 68. — Des Former H. A. Petrich S., 6 3/6 M. 22 J. Absehrung, H. Dreitenstraße 10.

Meldung vom 16. November.

Geboren: Dem Lehrer C. F. Kästner eine T., Brunnentstraße 4.

Gestorben: Des Bahnarbeiter F. P. Jörn T., 11 M. 16 J. Krämpfe, Triftstraße 1.



Provinz und Nachbarstaaten.

Se. Majestät der König hat dem Rentanten Martin bei dem Rentamt der Kirchen- und Schulfonds zu Erfurt den Charakter als Rechnungs-Rath verliehen. (Patentanmeldung.) M. Salzmänn in Duda-Magdeburg. Selbstthätiger Dampfessigapparat. (Patentertheilung.) Spielnadel, W. Schäfer in Naumburg a. d. S.

Kirchliche Anzeige.

Den Mitgliedern der St. Moritzgemeinde bringen wir hierdurch zur Kenntnis, daß nächstkommenden Sonntag den 21. d. M., als am Todestage, eine Kollekte für unsere St. Moritzkirche in den Vor- und Nachmittags-Gottesdienst ausgefallenen Besuchen eingelassen werden soll. Der Gemeinde-Kirchenrath zu St. Moritz.

Im dem uns durch Frau Kathin Tholud gütigst bewilligten, in ihrer Wohnung, Mittelstraße 10, belegenen Saale wird auch in diesem Jahre und zwar am 24. und 25. November, Mittwoch und Donnerstag, der **Wittions-Bazar** für Neumarkt und Gauda stattfinden und laden wir zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein. Laura Hoffmann. Ida Knuth.

Bekanntmachung.

Der hinter den Brauereileitung Karl Wangelshof aus Alstedden a/S. erlassene Steckbrief hat seine Erledigung gefunden. Halle a/S., den 16. November 1880. Der königl. Erste Staatsanwalt. von Woers.

Der hinter den Steinfeiger Adolf Gustaf Eichhorn von hier intern 9. November cr. erlassene Steckbrief ist erledigt. Halle a/S., den 16. November 1880. Der königl. Erste Staatsanwalt. von Woers.

Submission.

Die Herstellung eines Thonrohrkanals im unteren Theile der Schützen- und Hirtenengasse soll im Submissions-Wege vergeben werden. Respektanten wollen ihre Offerten bis zum **22. November cr. Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt einreichen, wofür die Bedingungen o. r. offen liegen. Der Stadtbaurath.

Gustaf-Adolfs-Sache.

Zur Belebung des Interesses für die sehr interessante Gustaf-Adolfs-Sache haben wir beschließen so Gott will am **Mittwoch den 24. November cr. Abends pünktlich 8 Uhr im unteren großen Saale des hiesigen Stadtschützenhauses eine Gustaf-Adolfs-Feyer** zu veranstalten, bei welcher außer Herrn Superintendenten Förster und Herrn Professor Fischer die mitunterzeichneten Gelehrten Saran und Wächler Anreden halten, während die Mitglieder des acad. Gesangsvereins unter Leitung ihres Dirigenten Herrn Otto Reubke geeignete Gesänge zum Vortrag bringen werden. Zum Schlusse der Feyer werden an den Ausgängen des Saales Preisgaben für die evang. Gustaf-Adolfs-Gesellschaft gesammelt werden. Wir beehren uns, alle Freunde des Reiches Gottes mit der Bitte um zahlreiche Theilnahme herzlich zu dieser Feyer einzuladen.

Der Vorstand des Zweigvereins.

Saran, Vorsitzender. Berger. Dieck. Dümmler. Focke. Gneiff. Knuth. Pfanne. Scharlach. Wächler.

Friscchen Schellfisch

empfehlen **W. Assmann**, gr. Ulrichstr. 27.



Fr. Seedorf Metzger in Markt, Rathscheller.

Wih. Hoffmann.

Ger. Heringe, Magdeburger Sauerkohl, a. d. 7.

Süßes Pflaumenmus a. d. 25.

empfehlen **Geiststrasse 53.** **Eichen-Brennholz** zu verkaufen, Einzel- oder im Ganzen Herrenstraße 2 bei **Thiering.**

Ein gut gehaltener Herrenpelz zu verkaufen; wo? sagt die Exped. d. Bl.

Sürge

in aller Größen, von den einfachsten bis zu den elegantesten.

Kinderjürge, glatte, von 2 M. 50 $\frac{1}{2}$, gefestete, von 4 " —, **Gr. Sürge**, glatte, von 12 " —, **Niefern-Sürge**, gefestigt mit Einfas, von 18 " —, **Bohlen-Sürge** von 45 " —.

hält vorräthig

A. Arndt, gr. Schloßgasse 7a, nahe am Paradeplatz.

NB. Auf Wunsch werden die Verdrigungskosten mit befozt.

Schreibtbl. z. vert. alte Promenade 26, p. **J. Fricke's** Buchhandlung, Weidenplan 2b, hat zu verkaufen:

ein halbjährliches patriotisches Wochenblatt (resp. Tagesblatt), 1. bis 69. Jahrgang (1799-1868).

Nieckebener Kohle wird billig angefahren Klausenhorvstadt 8. Ein 3füßiger **Fagelblad** wird zu laufen gesucht Beseneststraße 5.

Ein tüchtiger **Klempner**, welcher auch in **Schwarzblecharbeiten** bewandert ist und selbstständig arbeiten kann, wird für eine Fabrik gesucht. Zu erz. Königsstraße 26, I.

Agent-Gesuch.

Für ein seit vielen Jahren sehr gut eingeführtes **Spirituosen-Geschäft** wird ein Agent für Halle gesucht. Off. u. A. 3. 10 befordert die Exped. d. Bl.

Als **Comptoirbote** zc. findet ein junger Mensch, der mit der Feder etwas bewandert ist, sof. oder später Stellung. Abr. mit genauer Angabe der bisherigen Thätigkeit in der Exped. d. Bl. unter B. 12 niederzulegen. Gehucht ein ordentl. j. Mädchen von außwärts Königsstraße 2, II, **Puschek.**

2 Laufburschen gesucht Beseneststr. 5.

Ein ordentl. Mädchen für Vorm. zur **Aufwartung** gesucht **Harz 48.**

Tücht. Kochmännlein für Hotel und Privat, **Küchinnen, Mädchen** für Küche u. Haus finden jederzeit angenehme Stellen. 1 anständ. **Kellner** sofort gesucht durch **Frau Binneweiss**, gr. Märkerstr. 18.

Ein nicht zu junges, ordentliches u. gewissenhaftes **Küchenmädchen** findet zum 1. Januar Stellung. **Eduard Kobert.**

Ein recht sauberes Mädchen, das im Kochen, Waschen, Plätten erfahren ist, findet 1. Jan. einen sehr guten Dienst. Eine f. g. empfohlene **Küchinnen** u. einige ord. Mädchen suchen Stelle d. **A. Brieger**, Kapellengasse 1.

Ein Mädchen in Hausarbeit und Wäsche erfahren, wird zum 1. Januar gesucht. Mit guten Attesten zu melden **Charlottenstraße 3, 2 Tr.**

Ein kräft. arbeit. Mädchen sucht 5. St. durch **Frau Wbl.**, Herrenstraße 20.

Tüchtige arbeit. Mädchen mit sehr **guten Attest.** suchen sofort u. 1. Dezember Stelle durch **Fr. Wendler, Trüdel 9.**

Eine **Aufwartung** für den ganzen Tag juch sofort Stelle **Leipzigstraße 84.**

Ein nicht zu junges Mädchen, in allen häusl. Arbeiten erfahren, sucht sofort oder 1. Jan. Stelle. Zu erz. Geiststr. 49, im H.

Ein ordentl. fleiß. Mädchen, in der Küche u. allen häusl. Arbeiten erfahren, sucht Stell. zum 1. Dezember. Abr. Wühlgasse 29, I.

Tücht. Mädchen mit g. Bäckern suchen sofort u. 1. Dezember Stelle durch **Frau Fleckinger**, alter Markt 36.

Vermietungen.

Herrschastliche Wohnung, 2te Etage, 6 Stuben nebst Zubehör, zum 1. April bezuebar **Königsstraße 20b.**

Rammischstraße 5 ist 1 Etage, best. aus 4 St., 2 K., 2. u. Zub., zu vermieten und 1. April oder früher zu beziehen.

Die **Barriere-Wohnung** in meinem Hause **Friedrichstraße 23** ist zum 1. Januar zu vermieten. Prof. Dr. **Gerling.**

Niemeyerstr. 20/24 sind 2 größere Wohnungen zu vermieten. — Außerdem Comptoir und Niederlage.

Eine Wohnung im Preise von 120 % ist zum 1. Januar 1881, auch getheilt, zu vermieten **Schneebergstraße 13.**

Eine Wohnung, 2 große Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, ist zum 1. Januar 81 zu vermieten **Fischerplan 3.** **Ferd. Arfjin.**

Ein gebild. junger Kaufmann od. Beamter findet in einer anst. Familie Nähe des Gymnasiums Wohnung u. Beköstigung. Abr. G. 333 in der Exped. d. Bl. erbeten.

2 Stuben, Kammer, Küche sind zu vermieten und Neujahr zu beziehen **gr. Ulrichstraße 52.**

1 Wohnung zu vermieten **gr. Rittergasse 8.** Wohnungen im Ganzen oder getheilt **sofort** zu vermieten **Anhalterstraße 2.**

2 Wohnungen zu 170 und 155 % sind zum 1. April eo. 1. Januar 81 zu beziehen **Bettendorferstraße 15.**

Frdl. Wohnung mit Gartenbesuch f. 96 % sofort oder Neuj. zu vermieten **Luisenstr. 8.**

Ein **Vogel** zu vermieten und eine **Bude** zu verkaufen **Oberglauchau 25.** Wohnung zu 60 % zu vermieten **Schitze 70.**

1 **Vogel** zu 35 % verm. u. **Schlamm 2.** 1 **Stube** sof. zu vermieten **Landwehrstraße 2.** 1 **Wohnung** von St., K., u. zc. zu vermieten **Klausenhorvstadt 6a.**

Schöne Stube mit oder ohne Möbel zu vermieten **Steinstraße 36, III.** **Möbl. Stube** zu v. **gr. Ulrichstr. 10, II.**

Frdl. möbl. Zimmer im Geg. o. Ganz. bll. zu vermieten **Magdeburgerstraße 29, III, r.**

Möbl. Stube unter **Herzogstr. 11, r.** **Möbl. Stube** verm. **Dorotheenstr. 1b, I.**

Frdl. möbl. Wohnung, auf Verl. mit Pension, sofort zu beziehen **Moritzschhof 15.** **Frdl. möbl. Zimmer** 1. Dez. **Schulberg 13.**

Möbl. Stube **Laubengasse 9, II.** **Anst. Schlafst. m. Martinsgasse 7, H. I.** **Anst. Schlafst. m. K. Martinsgasse 6.** **Anst. Schlafst. m. gr. Ulrichstraße 52, I.**

Heiß. Schlafst. für 4 anständige Mädchen offen **Pflanzersb. 12, part. links.** **Mittew.** zu St. u. K. (8 K.) gef. **Anhalterstraße 1, part.**

Eine Wohnung mit 4 heizbaren Räumen und Zubehör in der Nähe des **Waisenhauses** wird sofort zu beziehen gesucht. Adressen mit Preisangabe abzugeben beim **Hausmann Königsplatz 4b.**

Gesucht eine **fl. Barriere-Wohnung**, bestehend aus Stube und Kammer od. Stube und Küche, per sofort oder später. Abr. mit Preisangabe und genauer Beschreibung der einzelnen Zimmer unter **S. K.** befordert die Exped. d. Bl.

Ein stud., der geg. hässliche Wohn. zc. erteilt- u. Nachhilfest. einiger Schüler übernehmen will, gebe seine Abr. u. G. A. in d. Exp. ab.

Ein **stüdt.**, der geg. hässliche Wohn. zc. erteilt- u. Nachhilfest. einiger Schüler übernehmen will, gebe seine Abr. u. G. A. in d. Exp. ab.

Aufgepasst.

Schulberg Nr. 7 bei **A. Müller, Schneidermeister**, werden fortwährend Herrenanzüge von 9 M., Hosen von 2 M. an gefertigt, sowie Röcke gemendet, getragene Anzüge kleiner gemacht, auch geänbert, gereinigt, repariert und aufgebügelt. Billig, billig, für gute Arbeit und Sitz leiste ich stets Garantie.

Es können auch **Schneider**, welche im Zuschneiden noch nicht bewandert sind, das Zuschneiden für das billige Honorar von 12 M. bei mir erlernen.

Für guten Erfolg garantiere ich die Döge.

Alle Arten Haararbeiten

werden billig und sauber ausgeführt. **B. Wiebig**, alter Markt 16, Dorotheenstraße 14, Ecke der Anhalterstraße.

Politechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 18. Nobbr. Abends 8 Uhr im Saale des Kronprinzen. Vortrag des Herrn **Græb** über die Verstaatlichung der Eisenbahnen. Der Vorstand.

Neues Theater.

Donnerstag den 18. November **VI. gr. Symphonie-Concert** von der **45 Mann starken Capelle** des **Städtmusikdirector W. Hälle.** **Lenore**, Symphonie von Raff. **Gaudeamus igitur**, Humoreske zur Feier des 100jährigen Jubiläums der acad. Concerte zu Jena 1870, u. f. w. **Abonnementbilletts und 3 Biletts 1 M.** sind bei den Herren **Steindorfer & Jasper** zu haben.

Eintritt am 8 Uhr. **Entrée an der Kasse 50 Pf.** **Goldene Brille**

bei der alten Promenade verloren. Abzugeben gegen 3 M. Belohnung in gold. Stern.

Expedition im Waisenhause. — Buchdruckerei des Waisenhause.

Stadt-Theater.

Donnerstag den 18. November 1880. 14. Vorstellung im II. Abonnement.

Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Acten von Fr. v. Schiller. Zu dieser Vorstellung werden **Schülerbiletts à 50 P.** auszugeben.

Mauritia.

Freitag den 19. November Abends 7 1/2 Uhr Probe. Um allseitiges Erscheinen wird dringend gebeten.

Grimm's Restaurant,

Schulberg 6. Heute **Donnerstag** den 18. November **Pötelgänger** mit **Thüringer Altsien.** Gesellschaftszimmer zu vergeben.

Großes Schlachtfest

Heute Donnerstag den 18. d. M. ladet freundlich ein **W. Reichert.**

5 Stück **braune Strümpfe** verl.; gegen Belohnung abzugeben **II. Schloßgasse 5.**

Eine alte, arme Frau hat ein **Portemanteau** verl. **Hug.** gr. **Ritterz. 4. Klaus.** Ein kleiner schwarzer **Hund** (Rindhär), auf den Namen „**Pud**“ hörend, ist entlaufen. Wiederbringer gute Belohnung **Freuchb. Hof, Zimmer Nr. 19.**

Ein **schw. Krage** gef. **Geiststraße 33.** Ich warne hiermit **Edermann**, meiner Frau etwas zu borgen, indem ich keine Zahlung setze. **G. Gerhardt.**

Familien-Nachrichten.

Lodes-Anzeige. Gestern Abend 9 1/2 Uhr entschlief sanft nach schwerem Leiden unser Sohn und Bruder, der Tischlergeselle **Aug. Janicke** in seinem 21. Lebensjahre. Dies seinen Freunden und Bekannten zur Nachricht. Halle a/S., den 17. November 1880.

Die trauernden Hinterbliebenen. Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse starb gestern Vormittag 6 1/2 Uhr mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der **Kentier Ferdinand Wedder** am **Geiststräßchen** in 66. Lebensjahre. Diese Trauernachricht widmen Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme

Die trauernden Hinterbliebenen. Halle, Gieselen und Zadenstedt. Die Beerdigung findet **Donnerstag** **Nachmittag** 3 Uhr von der **Kirchenhalle** des **Friedhofes** aus statt.

Gestern **Nachmittag** 3 Uhr verschied sanft nach kurzen **Lodeskampfe** meine theure Frau, unsere innigst geliebte Mutter, **Frau Auguste Quittenbaum** veru. gew. **Arndt.**

Diese **Trauer-Nachricht** allen Verwandten und Freunden **besonderer** Meldung. Die Beerdigung findet **Freitag** den 19. d. Mts. **Vormittags** 9 Uhr vom **Trauerhause** aus statt.

Der trauernden Hinterbliebenen **Louis Quittenbaum.** Halle a/S., den 17. November 1880.

Der Vaterländische Frauenverein hiesiger Stadt hat durch den Tod seines Schriftführers, des **Zustizraths**

Fr. Wih. Seeligmüller, einen herben Verlust erlitten. Der Dahingeschiedene stand dem übernommenen Amte mit Beweissenshaftigkeit vor, leitete mit klarem Blick und sachlicher Gewandtheit alle Verhandlungen des Vereins, war mit Rath und That stets bereit wo es galt **Noththutende** des Vaterlandes zu lindern und genann durch **Wilde, Freundlichkeit** und **Böhmlichkeit** die Herzen aller dorer, die mit ihm in **persönlichen** Verkehr traten. Wir empfinden tiefe **Trauer** um den **Verlust** jü bewährter Kraft und werden dem **Heingegangenen** stets ein **treues** Andenken bewahren.

Der Vorstand **des vaterl. Frauenvereins zu Halle.** **M. v. Voss. I. Mühlmann. E. Heller. M. Tholuck. R. Niemeyer, Schmalzeifer.**